

DIGITALER MORGEN-IMPULS

Freitag, 12.12.2025

Löhe-Weihnacht

Jeden Tag strömen viele Menschen durch den Haupteingang an dem Löhe-Kopf vorbei in unsere Schule. Der Löhe-Kopf ist auch ein beliebter Ausgangspunkt für Exkursionen, Schulfahrten oder Wandertage. Der Namensgeber unserer Schule wird im Schulalltag trotz Infotafeln an zentraler Stelle vermutlich nicht so oft thematisiert. Eigentlich schade.

Wilhelm Löhe (1808–1872) war ein evangelischer Pfarrer aus Neuendettelsau, der sich besonders für Diakonie, Mission und Bildung eingesetzt hat. Er gründete Ausbildungsstätten für Diakonissen und Missionare, die weltweit tätig wurden, und prägte die Idee, dass christlicher Glaube immer auch praktische Nächstenliebe bedeutet. Löhe verstand Kirche als Gemeinschaft, die nicht nur Gottesdienst feiert, sondern auch Verantwortung für die Gesellschaft übernimmt.

Die heute stattfindende Löhe-Weihnacht knüpft genau an dieses Erbe an. Sie ist nicht nur ein fröhliches Adventsfest mit Musik, Ständen und Begegnungen, sondern auch ein Zeichen für gelebte Nächstenliebe und Gemeinschaft. So wie Löhe den Glauben durch konkrete Taten sichtbar machen wollte, sammelt die Schule Spenden, öffnet sich für die Gesellschaft und zeigt, dass Weihnachten mehr ist als Glanz und Geschenke.

Die Löhe-Weihnacht lädt uns ein, Weihnachten nicht nur privat zu feiern, sondern als (Schul-)Gemeinschaft, die teilt und hilft. Und jeder kann spüren: Ich bin Teil dieser Gemeinschaft.

Die Spenden dieses Jahr gehen an das Projekt „Hand in Hand“, ein Bildungsprojekt in Israel, das jüdische und arabische Kinder gemeinsam zur Schule gehen lässt, um Gleichberechtigung, Partnerschaft und friedliches Zusammenleben zu fördern. In Israel leben Juden und Araber oft getrennt und geprägt von Misstrauen und Konflikten. „Hand in Hand“ will diese Trennung überwinden, indem Kinder von klein auf zweisprachig (Hebräisch und Arabisch) lernen, gemeinsam feiern und Konflikte konstruktiv bearbeiten. Das Projekt versteht sich als soziale Bewegung, die zeigt: Frieden beginnt im Alltag: in der Schule, im Klassenzimmer, in der Begegnung. Ganz im Sinne unserer Schule.

(Anja Becker, Wilhelm Löhe Schule)